

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Grundbegriffe und Grundprobleme der Umweltökonomie</b> . . . . .	<b>1</b>
X	<b>Die Begriffe Umwelt, Umweltschutz und Umweltökonomie</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1	Zum Begriff „Umwelt“ . . . . .	1
1.2	Umweltschutz . . . . .	3
1.3	Umweltpolitik . . . . .	3
1.4	Umweltökonomie . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Die Natur in der Ökonomie</b> . . . . .	<b>7</b>
2.1	Das Verhältnis von Mensch und Natur . . . . .	7
2.2	Die Natur in der Ökonomie . . . . .	8
2.3	Die Beziehungen zwischen Ökonomie und Ökologie . . . . .	10
X	<b>Ursachen der Umweltproblematik</b> <i>经济问题</i> . . . . .	<b>15</b>
3.1	Überblick . . . . .	15
3.2	Entwicklungsbedingte Gründe . . . . .	16
3.2.1	Bevölkerungswachstum . . . . .	16
3.2.2	Bevölkerungszusammenballung . . . . .	18
3.2.3	Beurteilung von Ursachen und Wirkungen des Bevölkerungswachstums . . . . .	19
3.2.4	Wirtschaftswachstum . . . . .	20
3.3	Sozio-ökonomische Gründe der Umweltproblematik . . . . .	27
3.3.1	Umweltgefahren durch die moderne Lebensweise . . . . .	27
3.3.2	Umwelt als Kollektivgut . . . . .	29
3.3.3	Das Problem der sozialen Kosten . . . . .	30
3.4	Systembezogene Ursachen der Umweltbelastung . . . . .	31
X	<b>Allgemeine Prinzipien der Umweltpolitik</b> . . . . .	<b>37</b>
4.1	Prinzipiensysteme im Überblick . . . . .	37
4.2	Das Vorsorgeprinzip . . . . .	38
4.2.1	Grundaussage . . . . .	38
4.2.2	Gefahrenabwehr . . . . .	38
4.2.3	Risikovorsorge . . . . .	39
4.2.4	Zukunftsvorsorge . . . . .	40
4.3	Verursacherprinzip . . . . .	41
4.4	Kooperationsprinzip . . . . .	44
4.5	Gemeinlastprinzip . . . . .	45
4.5.1	Das allgemeine Gemeinlastprinzip . . . . .	45
4.5.2	Das Nutznießer- oder Geschädigtenprinzip . . . . .	47

<b>II</b>	<b>Umweltpolitik als Systemkomponente</b> .....	49
①	<b>Umweltpolitik in der Marktwirtschaft</b> .....	49
1.1	Grundelemente marktwirtschaftlicher Theorien .....	49
1.1.1	Klassische Theorie des Marktes .....	49
1.1.2	Keynesianische Geldökonomie .....	50
1.1.3	Neoklassische Markttheorie (Friedman) .....	53
1.2	Die ökologische Marktwirtschaft .....	57
1.2.1	Grundidee .....	57
1.2.2	Ökologische Unternehmenspolitik .....	59
1.2.3	Ökologische Verbraucherpolitik .....	62
1.2.4	Umweltorientierung der Arbeitnehmerinteressen .....	66
2	<b>Systemüberwindende Vorstellungen der Krisenbewältigung</b> .....	71
2.1	Vorüberlegungen .....	71
2.2	Umbau der Industriegesellschaft .....	73
2.3	Alternativwirtschaft .....	81
<b>III</b>	<b>Umweltpolitik in der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	89
1	<b>Der Staat als umweltpolitischer Akteur</b> .....	89
1.1	Vorüberlegungen zu den Staatsfunktionen .....	89
1.2	Zum Stellenwert der Umweltpolitik .....	92
1.3	Phasen der Umweltpolitik in der Bundesrepublik .....	93
1.4	Kennzeichen des gesellschaftlichen Umweltschutzes .....	96
1.4.1	Typischer Ablauf der Behandlung eines Umweltproblems .....	96
1.4.2	Verstaatlichung von Umweltproblemen .....	97
1.4.2.1	Verrechtlichung .....	98
1.4.2.2	Institutionalisierung und Administrierung .....	101
1.4.3	Ökonomisierung von Umweltproblemen .....	105
1.4.3.1	Bedingungen der Ökonomisierung .....	105
1.4.3.2	Monetäre Erfassung und Kompensation .....	106
1.4.3.3	Industrialisierung .....	111
1.4.3.4	Ökonomische Anreize .....	116
1.4.4	Verwissenschaftlichung von Umweltproblemen .....	110
2	<b>Die Umweltpolitik der Bundesregierung</b> .....	123
2.1	Umweltpolitische Zielsetzungen .....	123
2.2	Umweltpolitik für die neuen Bundesländer .....	129
3	<b>Die Umweltpolitik der Europäischen Union</b> .....	135
4	<b>Die Umweltprogramme der Parteien</b> .....	140
4.1	Die Umweltpolitik der CDU .....	140
4.2	Umweltpolitische Vorstellungen der CSU .....	144
4.3	Die umweltpolitischen Vorstellungen der FDP .....	146
4.4	Die SPD .....	147
4.5	Die GRÜNEN .....	151

<b>IV</b>	<b>Umweltpolitische Instrumente</b>	155
1	Systematisierung der Instrumente	155
	<b>Ordnungsrechtliche Instrumente der Umweltpolitik</b>	159
2.1	Auflagen (Ge- und Verbote)	159
2.1.1	Übersicht	159
2.1.2	Emissionsbezogene Auflagen	160
2.1.2.1	Produktnormen	160
2.1.2.2	Emissionsnormen und Reduzierungsverpflichtungen	161
2.1.2.3	Exkurs: Die Problematik der Festlegung von Grenzwerten	162
2.1.3	Verfahrensbezogene Auflagen	167
2.1.3.1	Input-Auflagen	167
2.1.3.2	Prozeßnormen	167
2.1.3.3	Exkurs: Problematik „Stand von Wissenschaft und Technik“	168
2.1.4	Produktionsbezogene Auflagen	171
2.1.5	Zusammenfassende Beurteilung staatlicher Auflagen in der Umweltpolitik	171
2.1.6	Die Bedeutung des Umweltstrafrechts in der Auflagenpolitik	173
2.2	Instrumente zur Flexibilisierung des Ordnungsrechtes	177
2.2.1	Ziele der Flexibilisierung	177
2.2.2	Die Politik des kontrollierten Umwelthandels in den USA	177
2.2.3	Flexibilisierung des Ordnungsrechtes in der Bundesrepublik Deutschland	179
3	<b>Planungsinstrumente des Umweltschutzes</b>	181
3.1	Systematik der umweltbezogenen Planungen	181
3.2	Umweltbezogene Fachplanungen	184
3.3	Umweltrelevante Gesamtplanung	189
3.4	Umweltverträglichkeitsprüfung	192
4	<b>Wirtschaftliche Anreize als Instrumente der Umweltpolitik</b>	198
4.1	Allgemeine Übersicht	198
4.2	Finanzielle Vergünstigungen	199
4.2.1	Steuervergünstigungen	200
4.2.2	Offene Subventionen	202
4.2.3	Benutzervorteile	208
4.3	Finanzielle Belastungen	209
4.3.1	Überblick	209
4.3.2	Konzepte zu Umweltsteuern/-abgaben	214
4.3.2.1	Wissenschaftliche Konzepte	214
4.3.2.2	Die Vorstellungen der Parteien	226
4.3.3	Beurteilung der Wirkungen von Umweltabgaben	332
4.3.3.1	Umweltabgaben im weiteren Sinne	232
4.3.3.1.1	Argumente für den Einsatz von Umweltsteuern	232
4.3.3.1.2	Argumente gegen den Einsatz von Umweltsteuern	234
4.3.3.2	Ökosteuern versus Sonderabgaben	237
4.3.3.2.1	Argumente für Sonderabgaben	237
4.3.3.2.2	Argumente gegen Sonderabgaben	238

4.3.4	Ein praktisches Beispiel: Die Abwasserabgabe	239
4.4	Umwelthandel	242
4.4.1	Übersicht	242
4.4.2	Umweltzertifikate/Lizenzen	242
4.4.2.1	Darstellung der Funktionsweise	242
4.4.2.2	Beurteilung des Zertifikatsystems	244
4.5	Umwelthaftung	246
4.5.1	Graundsätzliche Darstellung	246
4.5.2	Die wichtigsten Rechtsgrundlagen der Umwelthaftung	248
4.5.3	Zur Einrichtung einer Umwelt-Haftpflichtversicherung	253
4.5.4	Einrichtung von Umwelthaftungsfonds	254
4.6	Zwangspfand und Rücknahmeverpflichtung	255
4.6.1	Grundlegender Ansatz	255
4.6.2	Die Verordnung über die Vermeidung von Verpackungsabfällen und das Duale System	256
	<b>Selbstverpflichtungen und Zusagen</b>	260
	<b>Förderung des Umweltbewußtseins</b>	264
6.1	Generelle Probleme staatlicher Förderung von Umweltbewußtsein	264
6.2	Umwelterziehung und -bildung in den Schulen und im Berufsleben	267
6.3	Aufklärungs- und Werbekampagnen	269
6.4	Umweltberatung	271
6.5	Umweltberichterstattung	273
6.6	Umweltorientiertes Beschaffungswesen	277
7	<b>Umweltorientierte Strukturpolitik</b>	279
7.1	Ziele einer neuen Strukturpolitik	279
7.2	Vorrangige Bereiche umweltorientierter Strukturpolitik	281
7.2.1	Binnenmarktorientierung der Wirtschaft	281
7.2.2	Umweltorientierte Energiepolitik	284
7.2.3	Landwirtschaftspolitik	289
7.2.4	Verkehrspolitik	294
7.2.5	Forschungspolitik	299
7.2.6	Sozialpolitik	304
V	<b>Maßstäbe des Wirtschaftens und Umweltverbrauch</b>	307
1	<b>Grundlagen der volkswirtschaftlichen Rechnungslegung</b>	307
1.1	BSP als Maßstab der volkswirtschaftlichen Leistung	307
1.2	Das BSP als Wohlstandsindikator	311
1.3	Wachstumspolitik in der Bundesrepublik Deutschland	312
2	<b>Kritik an der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung</b>	314
2.1	Allgemeine Erfassungsprobleme der volkswirtschaftlichen Leistungen	314
2.2	Widersprüche zwischen Bruttosozialprodukt und Wohlstand	315

2.3	Umweltnutzung in der Sozialproduktsrechnung . . . . .	316
2.3.1	Problemstellung . . . . .	316
2.3.2	Die (Nicht)berücksichtigung von produktionsbedingten Schäden im BSP . . . . .	317
2.3.3	Einsatz und Bewertung einmaliger Ressourcen . . . . .	324
<b>3</b>	<b>Ansätze einer umweltbezogenen volkswirtschaftlichen Rechnungslegung . . . . .</b>	<b>331</b>
3.1	Theoretische Ansätze . . . . .	331
3.1.1	Umweltbereinigte Nettowohlfahrtsrechnung . . . . .	331
3.1.2	Bedürfnisorientierte Bruttowohlfahrtsrechnung . . . . .	333
3.2	Der Aufbau einer umweltökonomischen Gesamtrechnung für die Bundesrepublik Deutschland . . . . .	334
3.2.1	Ansätze zur Erweiterung der VGR . . . . .	334
3.2.2	Das Umwelt-Satellitensystem zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung . . . . .	335
<b>4</b>	<b>Grundlagen und Grenzen des Wachstumsstrebens . . . . .</b>	<b>340</b>
4.1	Wachstum als existenzielle Bedingung moderner Industrie- gesellschaften . . . . .	340
4.2	Wachstumskritik . . . . .	342
4.2.1	Unmöglichkeit stetigen Wachstums . . . . .	342
4.2.1.1	Rechnungsbedingte Grenzen . . . . .	342
4.2.1.2	Natürliche Grenzen des Wachstums . . . . .	343
4.2.2	Zweifel an der Wünschbarkeit weiteren Wachstums . . . . .	345
4.2.2.1	Mängel in der Zielkomplementarität . . . . .	345
4.2.2.1.1	Wachstum ist nicht mehr geeignet, die gesellschaftliche Wohlfahrt weiterhin zu steigern . . . . .	345
4.2.2.1.2	Über Wachstum lassen sich Beschäftigungsprobleme nicht zwingend lösen . . . . .	346
4.2.2.1.3	Über Wachstum lassen sich immer weniger gesellschaftliche Verteilungskonflikte lösen . . . . .	347
4.2.2.1.4	Wachstum ist nicht geeignet, die globalen Menschheitsprobleme (vor allem Verarmung der Dritten Welt und die globalen Umwelt- bedrohung) zu lösen . . . . .	349
4.2.2.2	Gesellschaftliche Probleme des Wachstumsstrebens . . . . .	350
4.2.2.2.1	Der Irrglaube an die Unbegrenztheit . . . . .	351
4.2.2.2.2	Die Zwänge des Erwerbsstrebens . . . . .	352
4.2.2.2.3	Dominanz marktmäßiger Beziehungen . . . . .	353
4.2.2.2.4	Anpassung der Lebensverhältnisse . . . . .	355
<b>5</b>	<b>Verschiedene Auffassungen über zukünftiges Wachstum . . . . .</b>	<b>356</b>
5.1	Die konventionelle Auffassung . . . . .	356
5.2	Reformistische Auffassung . . . . .	358
5.3	Nullvariante . . . . .	361
5.4	Alternative Auffassung . . . . .	362
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>367</b>
	<b>Index . . . . .</b>	<b>373</b>